



Nr. 302.

Leipzig, Montag den 29. Dezember 1924.

91. Jahrgang.

## Max Koch Verlag in Leipzig und Berlin

Meine erste Neuigkeit im Jahre 1925  
zur Jahrhundertfeier des Börsenvereins für den Deutschen Buchhandel:

# Lichtträger

## Ein Vierteljahrtausend deutschen Buches

Ausgabe A  
in Subskription, ausschließlich  
für den Buchhandel,  
in besonderer Ausstattung,  
vom Autor signierter Halb-  
ledereinband etwa M. 6.- bar

Roman  
in Gesprächen und Geschehnissen  
von

Paul Burg

Ausgabe B  
zum allgemeinen Vertrieb  
durch den Buchhandel,  
kartonierte etwa M. 4.50 ord.  
Halblnbdb. etwa M. 6.50 ord.  
Satinbd. etwa M. 8.- ord.

Reicher Buchschmuck von Professor Horst-Schulze

(Z)

Eine kurze Textprobe aus dem Manuskript (Vorspiel 1525 in Melchior Lotters Kramkeller):

„Da fuhr der Professor Rektor Doktor Stromer von Auerbach hoch und rief:

„Jeder von Euch Buchdienern und Knechten ist ein Columbus, hat tausendmal sein Amerika in einem Menschen entdeckt, jeder von Euch ist ein Berthold Schwarz, neue Pulver findend. Alle Bücher sind Nürnberger Trichter. Ich sage: die Buchschreiber und -händler sind Promethiden, die immer neue Feuer vom Himmel unter die Menschheit tragen. Lotter und Euresgleichen, lasset den Kramhandel mit Heringen und Rosinen bei den Büchern hier, denn die Welt werdet Ihr auf den Kopf stellen, wenn erst die rechten Geister kommen. Wissenschaft, bislang dem Einzelnen, Erwählten aufzuhalten, schenken die Bücher der ganzen Menschheit. Lichtträger seid Ihr, führt die Kultur den größten Schritt vorwärts. Es geht hinauf — zum Lichte!“

Er stand mit emporgebreiteten Armen, Und Melchior Lotter fiel ihm um den Hals.

„Dank, Bruder, für solche Worte! Trink und schilt dich tausendmal den Doktor Faustus. Ich will deine Botschaft, künftigen Geschlechtern zur Lehre und Ehr, in mein Handelsbuch vorhinschreiben: Lichtträger sind Büchermacher und Bücherhändler.“